

Steigende Formkurven führen zu Spitzenspielen beim VBC Heiden

In fünf Meisterschaftskategorien sind die Spielerinnen und Spieler des Volleyballclub Heiden am Punkte sammeln. Eines haben alle Teams gemeinsam. Gegen Ende dieser Saison steigt die Formkurve steil nach oben an. Entsprechend fröhlich ist die Stimmung in den einzelnen Mannschaften.



Junioren Teamcaptain Thomas Blatter (Nr. 10) im Angriff (Bild: gb).

Meisterschafts-Tabellen sorgen für Hochspannung

"Wir wollen den aktuellen zweiten Tabellenrang verteidigen!" Trainer Gregory Brunner von der 4. Liga Herrenmannschaft liebäugelt mit dieser Aussage mit einem möglichen Aufstiegsplatz. Um diesen wichtigen zweiten Tabellenrang liefert sich der VBC Heiden ein spannendes Fernduell gegen den Volleyball-Club Neckertal. Die letzte Begegnung dieser beiden Teams konnte Heiden für sich entscheiden. Aber die Vorderländer haben noch das schwierigere Restprogramm. So spielen sie am nächsten Samstag, 19. Februar um 18.00 Uhr in der Sporthalle Blattacker in Heerbrugg gegen Rheno und am Freitagabend, 25. Februar um 20.45 Uhr in der Turnhalle Gerbe in Heiden gegen den klaren Tabellenleader Volley Goldach. Die letzten sechs Punktespiele haben die Herren des VBC Heiden gewonnen. "Seit Mitte Saison spielt Jorge Beldad in unserem Team. Als Libero hat er die Annahmen und die Feldverteidigung verstärkt und stabilisiert. Das gibt uns Zuversicht und Selbstvertrauen für die anstehenden, schweren Spiele", sagt Trainer Brunner.

Gesunder Ehrgeiz und Plausch der Nachwuchsteams

Ein klares Saisonziel ist, eigene Nachwuchsspieler in die 1. Mannschaft zu integrieren. "Wir müssen dazu die Zusammenarbeit mit den Juniorencoaches noch intensiver führen. Dies vor allem jetzt schon in Hinblick auf die nächste Saison", fordert Herrentrainer Brunner. Für den Juniorentrainer Markus Signer ist denn auch klar, "Wir werden unser Spielsystem demjenigen der Herrenmannschaft anpassen". Seine Jungs gewannen in der Kategorie Junioren U22 gegen den VBC Schaffhausen klar mit 3:0 und gegen Rheno mit 3:1. Für den Junioren-Teamcaptain Thomas Blatter ist das Ziel der laufenden Saison klar: "Wir wollen auch am Saisonschluss auf dem ersten Tabellenrang sein. Unser nächstes Punktspiel ist am Sonntag, 27. Februar 2011 gegen den STV St. Gallen 2 in der alten Kreuzbleichehalle." Nebst Blatter kommen mit Geiger und Meile zwei weitere Junioren heute schon regelmässig im Herrenteam zu Einsätzen, was zusätzlich motivierend ist. Damit alle Junioren möglichst viel Spielpraxis erlangen, spielen sie zudem auch in der Plauschliga mit. "Damit können wirklich alle Junioren auch das Kribbeln von Meisterschaftsspielen spüren," freut sich Junioren-Trainer Signer, der zudem immer wieder Freude hat am tollen Zusammenhalt im Team.

"Was die Stimmung in der Mannschaft betrifft sind die Juniorinnen spitzenmässig. Die Spielerinnen sind ihre eigenen Schlachtenbummler", freut sich ihr Trainer Rolf Lichtenstern über den sozialen Zusammenhalt. "Unser Saisonziel, mit den 16 jährigen in der U22 Kategorie zu bestehen werden wir erfreulich erreichen. Wir sind in der aktuellen Tabelle im Mittelfeld platziert", erklärt Trainer Lichtenstern. Die Juniorinnen haben gegen die Appenzeller Bären mit 2:3 verloren und zwei Tage später gegen Kreuzlingen mit 3:1 gewonnen. Am nächsten Samstag, 19. Februar 2011 spielen sie um 14.00 Uhr in Heerbrugg gegen Rheno.

Von der guten Stimmung im Team lebt auch die Herren-Plauschmannschaft. Nach einem klaren 3:1 Sieg gegen Speicher und einem erfolgreichen Turnier in Berneck haben sie gegen Urnäsch mit 1:3 verloren. "Wir sind zur Zeit im Mittelfeld der Tabelle, können weder Meister werden noch absteigen und haben einfach den Plausch am Spiel", analysiert Spielertrainer René Zehnder die aktuelle Lage. Am Donnerstag, 3. März 2011 um 20.30 Uhr tragen die "Pläuschler" ihr letztes Saison-Heimspiel gegen Lutzenberg in der Sporthalle Wies in Heiden aus. Für Vereinspräsident und Plauschspieler Thomas Pfeiffer ist denn klar: "Wir haben diese Saison gegen zehn Sätze mit nur zwei oder 3 Punkte Differenz verloren. Mit dem uns auch einmal zustehenden nötigen Glück wollen wir mit einem Sieg die Saison abschliessen."

Stefan Meile (sm)